Ohne Schulen und Kindergärten - Kiewer Stadtrat genehmigt skandalöse Bebauung am Obolon

10.06.2021

Die Abgeordneten des Kiewer Stadtrates haben einen detaillierten Lageplan im Obolonsky Bezirk verabschiedet, der eine großflächige Bebauung des Minsky Arrays vorsieht. Dies wurde auf der Facebook-Seite "Life of the Obolonsky district and the Minsky array" berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Westi. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

Die Abgeordneten des Kiewer Stadtrates haben einen detaillierten Lageplan im Obolonsky Bezirk verabschiedet, der eine großflächige Bebauung des Minsky Arrays vorsieht. Dies wurde auf der Facebook-Seite "Life of the Obolonsky district and the Minsky array" berichtet.

"Das Ende! Die guten und fürsorglichen Abgeordneten haben bereits die gesamte DPT des Minsky-Massivs gewählt. Dies ist das Ende der gesamten Nachbarschaft. Allen, die ihre Zukunft mit dem Array verbunden haben, raten wir, nach und nach zu packen. Sackgasse 9. und 29. Schule, Sackgasse für die nahe gelegenen Kindergärten, Sackgasse für die 99. Es ist auch das Ende der Poliklinik", heißt es in der Publikation.

Es wird festgestellt, dass Klitschkos Partei, die Europäische Solidaritätspartei, Vaterland und die Vereinigte Bürgerpartei der Ukraine die meisten Stimmen für den skandalösen Plan gaben.

Laut dem Dokument ist es geplant, auf der Siedlung 19 Häuser mit 16 Stockwerken und mehr für 11 Tausend Bewohner zu bauen.

Dieser Gebietsplan beinhaltet nicht die Entwicklung der Infrastruktur, einschließlich des Baus von neuen Anschlussstellen und medizinischen Einrichtungen.

Der Bauträger verspricht, nur drei Kindergärten für 420 Kinder und eine Schule für 1.500 Schüler zu bauen, was mit der Zahl der Hochhausbewohner absolut nicht vergleichbar ist.

Die Entwicklung des DPT wurde bereits 2015 vom damaligen stellvertretenden Direktor der Abteilung für Stadtplanung und Architektur der Kiewer Stadtverwaltung, Andriy Vavrysh, beschlossen, aber der Kiewer Stadtrat konnte das Dokument aufgrund von Protesten mehrere Jahre lang nicht verabschieden. Der heutige fünfte Versuch war, zum Leidwesen der Stadtteilbewohner, von Erfolg gekrönt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.